

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Name:

Vorname:

FERNUNIVERSITÄT

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“ (6 SWS)

Termin: 09.03.2016, 9.00 – 11.00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Aufgabe	1	2	3	Summe
Max. Punktzahl	14	36	50	100
Erreichte Punktzahl				

Gesamtpunktzahl:

Note:

Datum:

Unterschrift
des Prüfers:

--	--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Bearbeitungshinweise:

- Tragen Sie auf dem Deckblatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer und auf jedem Lösungsbogen Ihre Matrikelnummer ein.
- Bitte benutzen Sie keinen Bleistift.
- Kontrollieren Sie vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars. Die Klausurunterlagen bestehen aus insgesamt 25 Seiten mit 3 Aufgaben. Tragen Sie Ihre Lösung bitte auf den dafür vorgesehenen Lösungsbögen im Anschluss an die Aufgaben ein.
- Unterschreiben Sie Ihre Klausur auf der letzten von Ihnen bearbeiteten Seite.
- Falls der Platz auf den Lösungsbögen nicht ausreicht, können Sie deren Rückseiten benutzen.
- Als Hilfsmittel ist neben Schreib- und Zeichengeräten **nur** ein Taschenrechner der folgenden drei Modellreihen erlaubt:
 - Casio fx86
 - Texas Instruments TI 30 X II
 - Sharp EL 531

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger** Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt.

„Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.“

- Falls die Rechenwege in Ihren Lösungen zu den Aufgaben fehlen, gibt es Punktabzüge.
- Bitte interpretieren Sie Ihre Ergebnisse angemessen.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten.

--	--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Aufgabe 1:

Ein Unternehmen prüfe, ob es eine neue Maschine von 1000 GE kaufen soll. Eigene Mittel in entsprechender Höhe stehen zur Verfügung. Die Maschine habe eine Lebensdauer von zwei Jahren. Mit einem Restwert werde nicht gerechnet. Bezüglich der erwarteten Einzahlungen (E) und Auszahlungen (A) und der daraus resultierenden Überschüsse werde Folgendes geschätzt. (Der Einfachheit halber werde von Risikoerwägungen abgesehen.)

t	1	2
E	1000	800
A	390	300
Ü	610	500

Das Unternehmen kann in der ersten Periode 60% der Investition und in der zweiten Periode 40% der Investition abschreiben. Der Gewinnsteuersatz beträgt 40% ($s=0.4$).

- a) Das Unternehmen habe die Gelegenheit, alternativ das Geld in Wertpapiere mit einer Verzinsung von 8% für 2 Jahre anzulegen. Welche Anlage wird das Unternehmen wählen?
- b) Um die Realinvestition attraktiver zu machen, favorisiert die Regierung 3 Maßnahmen:
 - (i) Einen Zuschuss zu den Investitionskosten in Höhe von $Z_0 = 50$ GE.
 - (ii) Eine Senkung der Gewinnsteuer auf 20%.
 - (iii) Eine Änderung der Abschreibungen hin zu 50% in beiden Perioden.

Ermitteln Sie die zugehörigen Kapitalwerte. Welche der Maßnahmen macht die Realinvestition attraktiver. Erläutern Sie kurz die auftretenden Effekte in (ii) und (iii).

Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

4

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

5

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“

Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

6

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“

Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

7

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 1



--	--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Aufgabe 2:

Ein Unternehmen verkaufe auf einem Absatzmarkt, der durch vollständige Konkurrenz gekennzeichnet ist, ein Gut zum Preis $p=1$. Die Produktionsfunktion ist

$$g(a) = ba - \frac{2}{3}a^2$$

wobei a der Einsatzfaktor und $b > 0$ ein gegebener Parameter ist. Auf dem Arbeitsmarkt ist das Unternehmen Monopsonist. Die Arbeitsangebotsfunktion lautet

$$a = (\ell + n)$$

wobei ℓ der Lohnsatz ist und $n > 0$ ein gegebener Parameter ist. Betrachten Sie die kurze Frist. Der Einfachheit halber sei der Realkapitalbestand Null und somit fallen keine Kosten an.

- Welchen Arbeitseinsatz wählt der Monopsonist und welchen Lohnsatz würde er seinen Beschäftigten in Abhängigkeit von b und n zahlen.
- Wie ändert sich der Arbeitseinsatz und der Lohnsatz unter a) wenn (i) b steigt oder (ii) n steigt. Interpretieren Sie Ihre Ergebnisse.
- Die Regierung möchte dem Unternehmen zwecks Steigerung der Beschäftigung einen Mindestlohn l^m vorschreiben. Welchen Mindestlohn wird sie wählen? Wird die Regierung ihr Ziel erreichen? Erläutern Sie kurz!

Es sei nun $b = 12$ und $n = \frac{4}{3}$.

- Stellen Sie Ihre Ergebnisse zu a) und c) grafisch dar.
- Vor der nächsten Wahl verändert die Regierung den Mindestlohnsatz auf $l^m = 5$. Wie wirkt sich das auf die Beschäftigung aus?

Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“

Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr

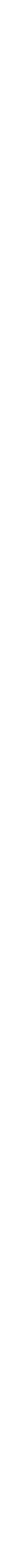
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

9

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

10

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

11

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

12

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“

Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

13

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

14

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

15

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

16

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 2



--	--	--	--	--	--	--	--

Matr.-Nr.:

Aufgabe 3:

Die Konsumenten $i=1,2,3$ fragen das öffentliche Konsumgut nach. Ihre maximalen Zahlungsbereitschaften sind

$$F_1(y) = 6y - \frac{3}{4}y^2,$$

$$F_2(y) = 7y - \frac{1}{2}y^2,$$

$$F_3(y) = 7y - \frac{1}{4}y^2.$$

Die Kostenfunktion des öffentlichen Gutes sei

$$K(y) = 8y.$$

- Ermitteln Sie sowohl rechnerisch als auch grafisch die effiziente Menge des öffentlichen Konsumgutes. Bestimmen Sie die zugehörige Wohlfahrt.
- Ermitteln Sie rechnerisch die Lindahlpreise. Zeichnen Sie die Preise in Ihre Abbildung ein.
- Ermitteln Sie die Lieblingsmenge des öffentlichen Konsumgutes der einzelnen Konsumenten unter der Annahme, dass die Finanzierungslast gleichverteilt ist.
- Welche Menge des öffentlichen Konsumgutes setzt sich bei einer Mehrheitswahl durch? Ermitteln Sie die Finanzierungslast der Konsumenten und den zugehörigen Wohlfahrtsverlust.

Nehmen Sie nun an, dass das öffentliche Konsumgut durch eine proportionale Einkommensteuer finanziert wird. Jeder Konsument i trägt mit dem gleichen Anteil seines Einkommens E_i zur Finanzierung des öffentlichen Gutes bei. Es sei $E_1 = 10$, $E_2 = 10$ und $E_3 = 20$.

- Ermitteln Sie den Finanzierungsbeitrag des Konsumenten i .
- Ermitteln Sie die Lieblingsmengen der Konsumenten. Welche Menge des öffentlichen Gutes setzt sich nun bei der Mehrheitswahl durch?
- Ermitteln Sie den Wohlfahrtsverlust. Welche der beiden Finanzierungsformen führt zu einem höheren Wohlfahrtsverlust? Welchen Schluss ziehen Sie daraus?

Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

18

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 3



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

19

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 3



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

20

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 3



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

21

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 3



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

22

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 3



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

23

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 3



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

24

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 3



Klausur: Modul 31721 „Markt und Staat“
Termin: 09.03.2016, 09:00 – 11:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

--	--	--	--	--	--	--	--

25

Matr.-Nr.:

Lösungsbogen zu Aufgabe 3

